

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Herennia Etruscilla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203983</p>
---	---

Beschreibung

Herennia Cupressenia Etruscilla, möglicherweise aus vornehmer etruskischer Familie, heiratete vor 249 n. Chr. (?) den Traianus Decius. Sie wurde mit seinem Regierungsantritt 249 n. Chr. zur Augusta erhoben und trug seit 250 n. Chr. den Ehrentitel Mater castrorum. Sie starb wahrscheinlich zu Lebzeiten des Trebonianus Gallus. - Die Rs.-Darstellung der Pudicitia weist auf die religiösen Pflichten der Kaiserin als Ehefrau des Pontifex Maximus hin, die gewissermaßen den Gegenpart zu den unverheirateten Vestalinnen bildet. Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Pudicitia sitzt nach l., mit der r. Hand Schleier lüftend, im l. Arm ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.07 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	249-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Eugen Pistorius (1829-1871)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Herennia Etruscilla (-251 n. Chr.)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC IV-3 Nr. 136 b..